

MONATSBERICHTE DES ÖSTERREICHISCHEN INSTITUTES FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG

12. Jahrgang, Nr. 1

Ausgegeben am 25. Jänner 1938

INHALTSVERZEICHNIS:

Österreich:	
Nationalbank	2
Geld- und Kapitalmarkt	2
Preise	2
Produktion	3
Umsätze	4
Fremdenverkehr	5
Arbeitsmarkt	5
Verkehr	5
Außenhandel	6
Österreich und die Weltkonjunktur	6
Fremdenverkehr	10

ALLGEMEINE ÜBERSICHT

Die kurzfristigen Schwankungen in den einzelnen Sektoren der internationalen Wirtschaft waren im Berichtsmonat von geringem Ausmaß und eine eindeutige Entwicklungstendenz konnte sich nicht durchsetzen. Der Konjunkturrückschlag der letzten Monate ist vorderhand im wesentlichen zum Stillstand gekommen. Die Kurse auf den wichtigsten internationalen Aktienmärkten waren bemerkenswert stabil. In New York erhöhte sich der Kursindex der Industrieaktien im Zusammenhang mit Nachrichten über eine leichte Wirtschaftsbesse- rung sowie mit dem voraussichtlich vergrößerten Rüstungsprogramm um ungefähr 5%. Die Unge- klärtheiten bezüglich der zukünftigen amerikani- schen Wirtschaftspolitik bleiben im wesentlichen bestehen. In England hat in einer Reihe von In-

dustriezweigen die Beschäftigung übersaisonmäßig abgenommen. Dem steht gegenüber, daß sich der Außenhandel auf dem hohen Niveau der Vormonate erhalten konnte und die Konjunktur in der Eisen-, Stahl- und Kohlenindustrie unvermindert anhält. Die Aktienkurse konnten daher im wesentlichen ihren Stand behaupten. Die Weltmarktpreise der wichtigsten Rohstoffe, besonders der Metalle, zeigen im neuen Jahr überwiegend steigende Tendenz.

Österreich hat eine Beeinflussung durch die internationale Konjunktorentwicklung, vor allem über den Außenhandel, zu erwarten. So sind zum Beispiel die Rückgänge der Produktion und des Auftragsbestandes in einzelnen Produktionszweigen, wie zum Beispiel in der Eisen- und Textilindustrie, sowie die übersaisonmäßige Zunahme der unterstützten Arbeitslosen zum Teil als Folge der Abschwächung der internationalen Wirtschaftstätigkeit zu deuten. Im Dezember ist gegenüber dem Vormonat sowohl die Einfuhr als auch die Ausfuhr (ohne Gold) nach der Menge und nach dem Wert nur saisonmäßig gestiegen. Auf dem Kapitalmarkt hat sich hingegen im Zusammenhang mit der internationalen Wirtschaftsentwicklung wieder eine Festigung der Aktienkurse eingestellt. Die Preis- veränderungen waren im Berichtsmonat verhältnis- mäßig gering. Bei Rückschlüssen auf die Weiter- entwicklung wird vor allem die Stabilisierung des internationalen Konjunkturrückschlages während der beiden letzten Monate zu berücksichtigen sein.

Geld- und Kapitalmarkt

(Logarithmischer Maßstab)

Abb. 1. Großbritannien

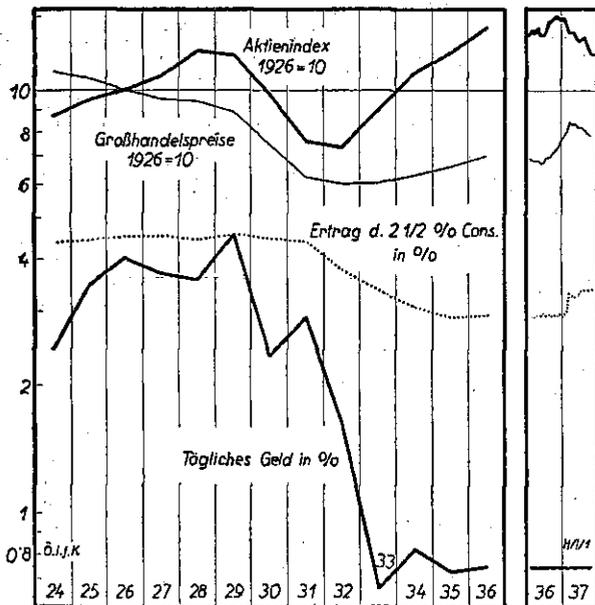


Abb. 2. Vereinigte Staaten von Amerika

